

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht



## für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig

Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2014

Woche: 14.7.14 bis 20.7.14

Nummer: 29

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

### Wetterlage und Witterung:

Zu Beginn der Berichtswoche bekamen es die hiesigen Regionen mit Tiefdruckgebieten und deren Ausläufern zu tun. Ein Tiefdruckgebiet namens „Nike“ lag mit Zentrum über Dänemark, das andere Tiefdruckgebiet namens „Ortrun“ lag mit ihrem Zentrum im Bereich Islands. Letzteres Tief sollte das Wetter am Montag maßgeblich beeinflussen. „Ortruns“ Kaltfront war es nämlich, welche zu Wochenbeginn von West nach Ost über das Berichtsgebiet hinweg zog. Es setzten dadurch Hebungsprozesse ein, die zur gebietsweisen Wolken- und Niederschlagsbildung führten. Je nach Region kamen zwischen 0 und 5 mm am Montag vom Himmel – mancherorts fielen auch mal 7 mm, mancherorts blieb es aber auch trocken. Sonnenschein gab es mit 4 bis 9 Stunden recht viel in Anbetracht eines Kaltfrontdurchzuges. Hinzugesagt sei, dass sich die Kaltfront bereits in Auflösung befunden hat als sie das Berichtsgebiet überquerte und deswegen nicht mehr so stark über der Region in Erscheinung getreten ist. Am Dienstag züngelte nach dem Durchzug der Kaltfront ein Ableger des Azorenhoch herein. Dieses Hochdruckgebiet wurde auf den Namen „Aymen“ getauft und sollte unsere Wettergeschehnisse noch bis zum Donnerstag/Freitag lenken. „Aymen“ setzte sich ab Dienstag regelrecht über dem Berichtsgebiet fest und sorgte im Laufe der Woche für viel Sonnenschein und mehr oder weniger gänzlich trockene Verhältnisse – abgesehen von ein paar wenigen Schauern über den Mittelgebirgen und dem Osten Sachsens. Bis zum Sonntag gab es somit reichlich Sonnenschein (abgesehen von den wenigen Ausnahmen, wo zeitweise kompaktere Quellbewölkung die Sonne örtlich abschirmte). Täglich konnten verbreitet zwischen 7 und 15 Stunden Sonnenschein gezählt werden. Hoch „Aymen“ wanderte im Laufe der Woche über Deutschland hinweg in Richtung Baltikum. Mit dieser Verlagerung des Hochdruckgebietes veränderte sich die Strömungsrichtung und es wurden zunehmend warme Luftmassen über das Berichtsgebiet advehiert. Ab Freitag sorgte dann Subtropikluft für ein Ansteigen der Temperatur. Lagen die Maximumtemperaturen zu Wochenmitte noch um oder etwas über 25 Grad C, so gab es ab Freitag in der warmen subtropischen Luftmasse bereits gebietsweise über 30 Grad C. Am Samstag und Sonntag wurde es sogar noch heißer: die Höchstwerte erreichten bis zu 35 Grad C am Sonntag (Bad Muskau 35,8; Bernburg und Berlin-Kaniswall 35,6; Holzdorf und Köthen 35,5; Klitzschen bei Torgau und Genthin 35,4; Baruth und Cottbus 35,3; Manschnow 35,1 und Jena 35,0 Grad C)! Rekorde wurden aber bei weitem nicht gebrochen – trotz der heißen Temperaturen. Die derzeit höchsten je gemessenen Temperaturen in einem Juli liegen (noch) bei ungefährdeten 36 bis 39 Grad C (je nach Region). Warm war es dennoch: in der Nacht zum Sonntag gab es auch örtlich tropische Nächte mit Tiefsttemperaturen von über 20 Grad C. Zu einer nächtlichen Abkühlung kam es am Wochenende also nur begrenzt. Am Sonntag begann sich allerdings die Wetterlage umzustellen und vor allem gefährlicher zu werden. Im Westen rückte das Tief „Paula“ heran, was Hebungsprozesse auslösen sollte. Im Vorfeld von „Paula“ ließen Bodenkonvergenzen erst Schauer und Hitzegewitter entstehen. Teile Thüringens bekamen diese als erste zu spüren, denn hier bildeten sich im Laufe des Sonntagnachmittages und -abends die ersten Niederschläge. Extremniederschläge mit Starkregen und Hagel waren aber noch nicht mit dabei! In den übrigen Regionen des Berichtsgebietes blieb es hingegen am Sonntag noch gänzlich trocken, heiß und recht sonnig.

Insgesamt war die Berichtswoche außergewöhnlich warm, sonnig und trocken. Die Durchschnittstemperaturen der Berichtswoche lagen mit 20 bis 23 Grad C um gute 3,5 bis 4,5 Kelvin über dem langjährigen Mittelwert. In der aktuellen Berichtswoche gab es zudem rund ein bis zwei Drittel mehr Sonnenschein als üblich. Niederschlag gab es hingegen wenig bis kaum welchen. Nirgends wurde der langjährige Wochenmittelwert und damit das „Soll“ erreicht. Mancherorts blieb es auch gänzlich trocken ohne messbaren Niederschlag.

### Boden:

Die Wochensumme der klimatischen Wasserbilanz, definiert als Niederschlag minus potentielle Verdunstung, war im gesamten Berichtsgebiet stark negativ. Durch die hohen Temperaturen und den Sonnenschein gab es täglich um oder über 5 mm potentielle Verdunstung. Die Wochensumme der potentiellen Verdunstung erreichte teilweise 40 mm! Dem Boden wurde also viel Wasser durch Verdunstung in der Berichtswoche entzogen – sofern dieser noch Wasser in sich getragen hat. Selbst im Erdboden kletterten die Temperaturen auf sehr hohe Werte: bis 10 cm Bodentiefe lagen die Tagesmitteltemperaturen (nicht die maximalen!) ab Freitag bei Temperaturen zwischen 25 und 30 Grad C. Nur zum Vergleich: im Maximum lag beispielsweise die Temperatur in 5 cm Tiefe (unbewachsen) am Sonntag bei Werten von 40 Grad C und mehr (Hoyerswerda 45,3 Grad C um 16 Uhr MESZ in 5 cm Tiefe). Selbst in 10 cm Bodentiefe erreichte die Maximumtemperatur Werte um 39 Grad C. Im Erdboden werden also wesentlich höhere Temperaturen erreicht als in der Luft.

**Pflanze:**

Kulturpflanzen wie Winterweizen, Hafer sowie Sommergerste reifen zügig durch die warmen Temperaturen und den Sonnenschein ab. In der Berichtswoche wurden zudem die ersten Äpfel pflückreif. Phänologisch betrachtet, wird damit die Jahreszeit des Spätsommers in der Region eingeleitet. Im Mais begann gebietsweise die Blüte – damit ist der Wasserbedarf beim Mais jetzt am höchsten!

**Arbeitsprozess:**

In der zweiten Wochenhälfte begann vielerorts die Winterernte oder setzte sich fort. Auch im Winterweizen wurde am Wochenende mit dem Dreschen begonnen. Die Ernte war also voll im Gange und das gute Wetter wurde soweit es ging ausgenutzt. Neben den Erntemaßnahmen wurden je nach Bedarf Getreide eingelagert und Bodenbearbeitungsmaßnahmen wie der Stoppelsturz durchgeführt.

**Ausblick:**

Unsichere Niederschlagsprognose in den nächsten Tagen!

Über Skandinavien liegt derzeit ein umfangreiches Hochdruckgebiet, welches auch unser Wetter beeinflusst. Über Süddeutschland liegen hingegen Tiefdruckgebiete, Tiefausläufer und Konvergenzlinien, die dort für schaurige und gewittrige Wetterverhältnisse sorgen. Das Berichtsgebiet positioniert sich genau zwischen den Durchgebildenen, wobei es tendenziell eher dem Hochdruckgebiet zugeordnet werden kann. Dadurch ist es meist trocken und sommerlich – einzelne, kurze Schauer im geringen Bereich sind aber nicht auszuschließen. Völlig stabil ist die Wetterlage also nicht! An dieser Wetterlage ändert sich bis zum Ende der Woche nicht mehr viel. Die Temperaturen bleiben im sommerlichen Bereich: Höchsttemperaturen um oder über 25 Grad C werden verbreitet erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nordost bis Ost.

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 14.7.14 bis 20.7.14**

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	22.3	3.8	28.1	16.2	14.2	77.6	153.2	3.7	24.6	35.6	2.9
Neuruppin	38	22.1	3.5	27.8	16.2	14.3	83.0	157.7	7.5	64.1	37.8	1.6
Angermuende	56	22.3	3.8	29.2	15.0	14.0	77.0	142.2	1.2	8.7	41.2	2.4
Potsdam	81	(22.8)	4.0	29.2	(17.0)	(15.1)	(83.0)	(153.3)	(0.2)	(1.5)	(38.2)	2.9
Berlin-Schfeld	47	23.3	4.2	29.1	16.5	12.4	78.9	148.1	0.1	0.8	40.1	2.5
Lindenberg	98	23.3	4.4	29.1	16.9	15.2	78.4	147.0	2.6	17.7	38.5	2.2
Cottbus	69	23.1	3.8	30.5	14.8	13.2	76.7	143.2	1.0	6.6	42.4	1.7
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	22.1	3.6	28.9	15.0	13.9	79.3	158.0	3.4	26.0	40.9	2.4
Gardelegen	47	22.5	4.2	29.5	14.2	13.1	73.8	152.8	0.4	3.0	39.3	1.8
Magdeburg	79	23.0	4.4	29.6	15.6	13.2	73.0	142.9	0.1	0.8	40.7	1.7
Harzgerode	404	20.0	3.7	26.5	12.5	11.6	71.5	153.6	0.9	6.2	34.8	2.2
Halle-Kroellw.	96	22.9	4.0	29.6	15.0	10.3	79.2	155.4	0.4	2.9	40.4	1.3
Wittenberg	105	23.3	4.2	29.8	16.3	14.4	81.1	159.5	3.3	24.9	40.3	2.1
Bernburg	84	23.0	3.8	30.5	15.1	13.8	77.8	155.3	2.4	18.0	41.5	1.6
Kreipitzsch	246	22.1	3.2	28.4	15.0	13.3	85.4	169.1	0.1	0.6	38.6	2.3
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	22.3	3.7	29.0	14.9	12.4	80.4	164.1	0.0	0.0	39.1	2.2
Leinefelde	356	20.9	4.0	27.3	14.5	12.0	60.4	127.0	2.2	13.6	32.6	1.9
Erfurt-Binders.	312	21.9	4.2	27.6	15.0	12.5	79.3	158.3	2.1	13.1	38.1	2.6
Gera-Leumnitz	311	22.4	4.4	28.3	15.0	13.5	81.8	166.7	0.0	0.0	39.2	2.5
Meiningen	450	21.0	4.1	26.7	14.5	12.4	71.4	149.0	3.7	24.6	34.9	2.1
Neuhaus	845	19.2	4.5	24.0	14.5	10.8	(63.6)	(139.6)	1.4	5.3	(26.5)	2.5
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	227	23.0	4.1	28.4	16.4	14.5	74.8	150.6	0.1	0.5	40.1	2.3
Goerlitz	238	22.2	3.9	(28.3)	15.2	14.1	72.6	141.5	0.1	0.5	34.0	1.9
Leipzig-Schkeu.	131	23.0	4.1	29.2	15.6	12.4	79.6	158.6	0.3	2.0	41.2	2.2
Oschatz	150	22.7	4.0	29.9	14.6	13.4	77.5	151.7	0.7	4.5	42.5	2.0
Plauen	386	21.4	4.1	28.6	13.4	12.1	76.1	163.0	0.0	0.0	37.2	1.8
Chemnitz	418	22.3	4.7	28.2	16.2	13.6	73.7	150.6	0.2	1.0	39.8	2.4
Nossen	308	22.7	4.6	28.3	16.4	14.4	77.3	157.3	2.1	10.2	39.2	2.5
Dresden-Hoster.	114	22.9	3.7	30.1	15.5	12.8	70.8	141.2	0.3	1.7	41.5	2.1

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 14.7.14 bis 20.7.14**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Wiesenburg	18.4	20.1	20.4	21.8	23.2	25.3	26.7	23.7	25.3	25.1	27.3	29.3	31.9	33.8
Neuruppin	19.3	20.2	20.7	22.0	23.1	24.3	25.2	24.5	24.7	25.3	27.6	29.4	30.7	32.7
Angermuende	19.5	20.5	21.4	22.1	22.9	24.2	25.2	24.7	25.6	27.0	29.0	31.0	33.0	34.3
Potsdam	19.3	21.0	21.3	22.8	23.2	25.5	26.7	24.6	25.9	27.0	28.8	30.4	32.9	34.7
Berlin-Schfeld	20.1	(21.0)	22.3	22.8	24.0	25.5	27.0	25.4	25.8	26.8	28.5	30.5	32.5	34.0
Lindenberg	19.5	20.9	21.8	22.9	24.1	26.4	27.5	24.4	25.7	28.1	28.6	30.5	32.4	34.1
Cottbus	20.5	20.4	21.6	23.1	23.3	25.2	27.6	26.7	26.6	28.5	30.5	31.7	33.9	35.3
Seehausen	18.8	20.6	20.7	21.0	22.8	24.9	25.6	25.2	25.7	26.3	28.0	30.4	32.4	34.2
Gardelegen	19.6	20.9	20.8	21.2	22.8	25.4	27.0	24.8	26.6	27.2	28.9	31.2	33.2	34.6
Magdeburg	19.8	21.1	20.9	22.1	23.9	26.0	27.2	25.2	26.8	26.8	29.1	31.3	33.8	34.4
Harzgerode	17.6	18.3	17.8	19.4	20.6	22.4	24.0	22.0	23.7	22.6	26.4	28.7	30.3	32.0
Halle-Kroellw.	20.1	21.3	20.8	22.4	23.3	25.5	27.1	25.8	27.1	26.6	28.7	31.2	33.4	34.5
Wittenberg	19.4	21.2	21.9	22.8	24.0	26.2	27.6	25.4	27.1	27.5	29.4	31.1	33.0	34.9
Bernburg	19.9	21.3	21.1	22.5	23.5	25.7	26.9	25.4	27.9	27.8	30.4	31.9	34.4	35.6
Kreipitzsch	19.5	20.3	20.0	21.9	22.5	24.7	25.6	24.7	25.3	24.9	28.0	30.4	32.2	33.5
Artern	19.5	20.8	20.0	21.7	23.0	24.7	26.4	25.1	27.2	25.6	29.0	30.5	31.8	33.9
Leinefelde	17.3	18.6	18.5	20.4	22.9	24.5	24.4	22.3	24.9	24.2	27.4	29.7	31.3	31.0
Erfurt-Binders.	18.8	19.1	19.7	22.2	23.0	25.2	25.6	24.2	24.5	24.7	27.5	29.7	31.2	31.4
Gera-Leumnitz	19.9	20.4	20.8	21.9	22.3	24.9	26.3	25.5	25.8	25.6	27.7	29.5	31.4	32.7
Meiningen	18.1	18.7	18.6	21.2	23.0	24.1	23.6	23.4	23.9	23.8	26.9	29.1	30.6	29.3
Neuhaus	15.4	16.6	16.8	19.1	20.8	22.6	23.1	20.4	21.3	20.2	24.0	26.0	28.0	28.4
Dresden-Klotzs.	20.2	21.0	21.6	22.7	23.7	25.1	26.8	25.4	26.0	26.7	27.6	29.4	31.0	32.6
Goerlitz	19.6	20.8	21.2	21.1	22.8	24.2	26.0	24.6	26.1	(26.6)	27.8	29.7	30.7	32.9
Leipzig-Schkeu.	20.3	21.2	20.9	22.3	23.7	25.7	27.2	25.8	26.5	26.0	28.6	30.4	32.7	34.2
Oschatz	20.4	20.9	21.3	22.6	22.8	24.6	26.5	27.1	27.4	27.0	29.2	30.5	33.5	34.7
Plauen	19.4	19.8	19.9	20.8	21.4	23.9	24.8	24.3	26.5	25.9	28.1	30.6	32.2	32.9
Chemnitz	19.1	20.0	19.9	22.1	22.9	25.1	26.7	25.7	26.4	25.6	27.7	28.9	30.9	32.1
Nossen	19.2	20.6	20.7	22.7	23.5	25.6	26.9	24.7	25.9	25.8	27.8	29.1	32.0	33.0
Dresden-Hoster.	20.3	21.2	21.7	22.2	23.2	24.9	26.8	26.2	27.5	28.5	29.3	31.5	33.4	34.3
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Wiesenburg	14.5	15.6	16.3	15.6	15.6	17.4	18.7	6.8	10.3	7.0	13.2	14.7	14.4	11.2
Neuruppin	14.9	16.0	15.2	16.0	15.7	17.3	18.2	5.8	11.9	10.1	12.5	15.4	15.3	12.0
Angermuende	14.6	14.6	15.2	15.1	14.3	15.1	16.2	5.9	10.9	8.9	11.8	13.5	14.8	11.2
Potsdam	14.7	16.5	(16.7)	17.1	15.5	18.6	19.7	7.2	(11.5)	7.8	13.7	15.3	14.9	12.6
Berlin-Schfeld	14.9	15.5	17.3	17.0	16.1	16.3	18.5	7.5	10.4	9.1	11.0	15.1	14.4	11.4
Lindenberg	14.7	16.2	15.8	17.4	16.0	17.9	20.2	7.6	10.0	8.4	12.5	14.6	13.7	11.6
Cottbus	15.5	14.0	13.3	15.0	13.8	14.7	17.6	7.5	9.7	9.6	11.5	14.0	13.1	11.3
Seehausen	14.1	16.9	15.2	13.5	13.2	16.2	15.7	4.3	10.2	9.8	13.9	15.2	14.7	11.2
Gardelegen	14.9	14.9	14.7	12.3	12.3	14.2	15.8	4.2	11.4	7.8	13.0	13.8	13.9	9.7
Magdeburg	14.5	16.7	16.8	14.5	14.5	15.8	16.7	6.8	10.2	3.4	13.5	14.7	14.6	9.8
Harzgerode	14.0	13.1	13.4	11.5	10.5	12.1	13.1	6.3	11.7	2.1	12.4	13.8	14.5	10.7
Halle-Kroellw.	15.7	15.5	14.2	14.2	13.3	14.7	17.5	5.8	10.8	8.8	14.1	14.3	14.5	10.9
Wittenberg	15.5	15.7	16.8	15.4	14.3	16.4	19.9	8.2	12.0	8.4	12.0	13.9	14.9	11.7
Bernburg	14.0	16.6	16.5	15.2	13.4	14.5	15.8	7.1	10.3	6.0	14.1	14.7	14.7	10.9
Kreipitzsch	14.9	14.4	13.7	14.9	13.9	16.0	16.9	9.5	11.1	9.8	14.1	14.2	14.4	12.3
Artern	14.8	14.5	14.2	14.2	14.2	14.8	17.7	7.2	12.1	8.7	12.7	13.6	14.5	11.6
Leinefelde	14.0	12.2	13.9	12.0	14.8	16.5	18.1	4.2	9.6	2.3	12.8	13.8	14.3	3.4
Erfurt-Binders.	14.7	12.8	12.7	14.3	13.5	16.6	20.2	9.0	11.7	9.7	12.6	14.3	14.1	7.9
Gera-Leumnitz	15.2	13.6	15.6	14.1	13.2	15.8	17.2	8.3	11.2	9.3	12.6	14.3	14.0	12.1
Meiningen	14.4	12.5	12.8	13.7	14.7	16.2	17.4	8.8	10.2	4.0	14.2	14.6	14.0	5.6
Neuhaus	12.5	12.2	13.1	14.6	14.8	16.8	17.8	(8.0)	(9.1)	4.6	10.3	10.4	14.1	7.1
Dresden-Klotzs.	15.3	15.6	15.1	17.6	15.9	16.6	18.7	5.3	10.6	11.5	6.2	14.6	13.3	13.3
Goerlitz	14.5	14.9	14.4	15.4	13.5	16.3	17.6	8.7	11.2	7.6	5.9	13.6	13.0	12.6
Leipzig-Schkeu.	15.5	15.3	14.3	15.2	14.6	16.6	18.0	7.9	10.7	9.1	13.0	14.0	14.2	10.7
Oschatz	14.7	14.7	14.5	15.3	13.3	13.9	16.1	9.3	8.7	8.1	10.9	14.8	14.3	11.4
Plauen	15.5	12.5	12.4	13.8	11.7	13.5	14.2	6.4	9.8	8.7	12.2	14.3	13.7	11.0
Chemnitz	14.6	13.9	15.3	16.4	15.0	16.6	21.3	7.3	7.5	5.7	10.6	14.6	14.7	13.3
Nossen	15.3	14.6	14.9	17.5	15.4	17.4	20.0	8.2	11.4	9.0	9.8	13.6	13.3	12.0
Dresden-Hoster.	14.5	14.8	14.2	17.0	14.9	15.8	17.2	4.6	11.9	8.1	6.4	13.3	13.7	12.8

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 14.7.14 bis 20.7.14**

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Wiesenburg	3.6	0.1	0.0	.	.	.	.	1.0	4.2	3.8	6.0	6.6	7.0	7.0
Neuruppin	7.5	0.0	0.0	.	.	.	.	3.6	4.3	4.0	6.0	6.7	6.2	7.0
Angermuende	1.2	0.0	.	.	.	.	.	3.5	4.9	5.1	6.7	7.0	7.0	7.0
Potsdam	0.1	(0.1)	.	0.0	.	.	.	2.4	(4.7)	3.4	6.7	7.0	7.0	7.0
Berlin-Schfeld	0.1	0.0	.	.	.	.	.	2.9	4.7	4.7	6.8	7.0	7.0	7.0
Lindenberg	2.6	.	.	.	.	.	.	1.6	4.3	5.4	6.2	7.0	7.0	7.0
Cottbus	1.0	.	.	.	.	.	.	4.0	5.0	5.7	6.7	7.0	7.0	7.0
Seehausen	3.4	0.0	.	.	.	.	.	3.5	5.0	4.9	6.5	7.0	7.0	7.0
Gardelegen	0.4	0.0	.	.	.	.	.	1.6	5.0	5.1	6.6	7.0	7.0	7.0
Magdeburg	0.1	0.0	.	.	.	.	.	3.5	5.3	4.0	6.9	7.0	7.0	7.0
Harzgerode	0.9	.	0.0	.	.	.	.	2.7	3.6	2.5	5.4	6.6	7.0	7.0
Halle-Kroellw.	0.4	0.0	0.0	.	.	.	0.0	4.3	5.3	3.4	6.4	7.0	7.0	7.0
Wittenberg	3.3	.	.	.	.	.	.	1.5	5.5	5.3	7.0	7.0	7.0	7.0
Bernburg	2.4	.	.	.	.	.	.	3.3	5.4	4.8	7.0	7.0	7.0	7.0
Kreipitzsch	0.1	.	.	.	.	.	.	4.2	4.6	3.2	5.7	6.9	7.0	7.0
Artern	.	.	.	.	.	.	.	3.7	5.1	3.5	6.1	6.7	7.0	7.0
Leinefelde	1.9	.	.	.	.	0.0	0.3	1.5	4.6	3.3	5.5	6.0	7.0	4.7
Erfurt-Binders	2.1	0.0	.	.	.	.	0.0	4.1	3.9	3.5	6.0	6.6	7.0	7.0
Gera-Leumnitz	0.0	.	.	.	.	.	.	4.5	4.8	3.1	5.9	6.9	7.0	7.0
Meiningen	0.6	.	.	.	.	.	3.1	3.5	3.8	3.6	5.9	6.6	7.0	4.5
Neuhaus	1.0	0.2	.	0.0	.	.	0.2	(2.3)	(2.9)	1.8	4.2	3.9	6.3	5.1
Dresden-Klotzs	0.1	0.0	.	0.0	.	.	.	3.9	4.9	5.1	5.3	6.9	7.0	7.0
Goerlitz	0.0	.	.	0.1	.	.	.	3.4	4.4	4.1	1.1	7.0	7.0	7.0
Leipzig-Schkeu	0.3	.	.	.	.	.	.	4.1	5.4	3.8	6.9	7.0	7.0	7.0
Oschatz	0.7	.	.	.	.	.	.	4.6	6.1	4.9	5.9	7.0	7.0	7.0
Plauen	0.0	.	.	.	.	.	0.0	2.9	5.2	3.2	4.9	7.0	7.0	7.0
Chemnitz	0.2	.	0.0	.	.	.	.	4.4	4.5	4.3	5.9	6.7	7.0	7.0
Nossen	2.1	.	.	.	.	.	.	3.7	4.9	4.1	5.5	7.0	7.0	7.0
Dresden-Hoster	.	0.1	.	0.2	.	.	.	3.9	5.6	5.1	5.9	7.0	7.0	7.0

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Wiesenburg	21.3	23.8	25.0	26.7	27.6	28.8	29.5	20.5	21.8	23.1	24.4	25.3	26.4	27.2
Neuruppin	21.2	22.6	23.1	25.1	27.1	28.7	29.7	19.9	21.2	21.5	22.6	24.0	25.5	26.6
Angermuende	20.7	24.2	25.9	27.0	27.9	28.9	29.3	20.5	22.3	23.9	24.9	25.8	26.7	27.3
Potsdam	23.3	26.5	27.3	29.4	29.8	30.9	31.2	22.4	24.5	25.9	27.3	28.1	29.1	29.6
Berlin-Schfeld	20.7	22.4	24.2	25.3	26.7	27.8	28.3	20.1	21.1	22.5	23.5	24.4	25.4	26.0
Lindenberg	21.1	22.5	25.0	26.8	28.1	29.0	30.0	20.8	21.6	23.0	24.7	25.8	26.7	27.7
Cottbus	24.7	25.3	27.5	29.1	29.9	31.0	32.0	23.7	24.3	25.8	27.3	28.1	29.1	30.0
Seehausen	20.2	22.6	24.3	25.7	27.2	28.8	29.3	19.8	21.3	22.5	24.0	25.2	26.7	27.4
Gardelegen	21.6	24.5	25.9	27.3	28.6	30.2	30.6	20.8	22.7	24.2	25.4	26.5	27.9	28.6
Magdeburg	21.1	22.3	23.2	24.2	27.3	29.7	30.2	20.2	20.8	21.5	22.2	23.6	25.9	27.0
Harzgerode	19.9	22.0	21.3	23.5	24.8	26.2	27.1	18.6	19.8	20.4	21.0	22.3	23.4	24.4
Halle-Kroellw.	21.3	22.2	21.9	23.7	24.3	26.4	27.3	19.7	20.7	20.9	21.4	21.9	23.4	24.4
Wittenberg	21.4	24.1	25.5	26.2	27.2	28.6	29.6	20.9	22.4	23.5	24.7	25.2	26.5	27.5
Bernburg	22.6	24.2	25.2	27.8	28.6	30.4	30.8	21.2	22.2	23.3	24.7	25.8	27.0	27.8
Kreipitzsch	19.6	21.2	21.2	24.2	25.8	27.7	28.7	18.7	19.9	20.6	21.8	23.4	24.8	25.9
Artern	20.4	23.3	23.6	25.3	26.9	28.1	29.4	19.3	20.8	21.8	22.9	24.2	25.4	26.5
Leinefelde	18.7	19.4	19.9	22.3	24.6	26.4	25.9	18.2	18.8	19.2	20.3	22.0	23.7	24.3
Erfurt-Binders.	20.0	21.7	23.4	26.0	27.3	28.1	28.0	18.7	19.7	20.8	22.6	23.9	25.0	25.6
Gera-Leumnitz	21.1	23.8	24.4	25.7	26.8	28.6	29.3	19.4	21.5	22.9	23.6	24.7	26.0	26.9
Meiningen	18.7	19.6	20.0	22.8	24.6	25.5	25.3	17.7	18.6	19.1	20.6	22.1	23.3	23.8
Neuhaus	18.3	18.7	18.0	20.4	21.0	23.0	23.1	16.3	17.3	17.3	18.2	19.0	20.2	21.1
Dresden-Klotzs.	21.0	23.1	25.0	25.7	27.7	28.5	29.8	19.9	21.4	22.9	24.0	25.3	26.4	27.4
Goerlitz	20.2	23.0	23.5	23.4	25.2	27.1	28.3	19.2	21.0	22.0	22.4	22.9	24.7	25.9
Leipzig-Schkeu.	21.7	24.0	24.0	25.4	26.9	28.2	28.8	19.7	21.3	22.2	22.9	24.1	25.1	25.9
Oschatz	23.1	24.7	25.0	26.7	27.8	29.2	30.2	21.3	23.0	23.8	24.9	25.8	27.0	28.2
Plauen	21.3	22.9	23.0	24.9	25.9	27.5	28.0	19.7	21.2	21.9	23.1	24.0	25.3	26.1
Chemnitz	19.6	21.1	21.4	24.1	25.4	27.2	28.5	18.0	19.1	19.5	20.7	21.9	23.1	24.4
Nossen	21.3	24.4	25.1	27.2	28.0	30.0	31.1	19.8	21.8	23.0	24.5	25.4	26.9	28.1
Dresden-Hoster.	21.8	23.4	23.7	24.1	24.9	26.1	26.9	20.5	21.6	22.1	22.4	22.8	23.6	24.2